

Kinder erforschen Sicherheit und Gesundheit Lärmspiele – Ruhig sein und zuhören



Im Alltag entdecken

Manches hört man erst, wenn es ganz ruhig ist – wie das Rauschen der Blätter oder das Flüstern des Windes. Das leise Ticken des Weckers kann aber auch stören, z. B. wenn man einschlafen will.

Darum geht's

Oft trifft eine Vielfalt von Geräuschen auf Kinderohren. Diese einzudämmen, ruhig zu werden und einzelne Geräusche bewusst wahrzunehmen, sensibilisiert Kinder für ihren Hörsinn. Lärm zerstört dieses Erlebnis und gefährdet langfristig das Hörvermögen.

Das wird gebraucht

- Stoppuhr
- Glocke, Wecker
- Pappe, Schere, Kleber
- CD-Spieler, Rekorder
- Augenbinde, Sichtschutz

Die Spiele eignen sich für zwei Kinder bis zu einer ganzen Gruppe.

Sie dauern zehn bis zwanzig Minuten. Gespielt wird drinnen oder draußen.

Stille-Rekord

Wie lange schaffen es die Kinder, leise zu sein (mit einer Stoppuhr messen, Abb. 1)? Haben sie eine gewisse Zeitspanne geschafft, z. B. eine Minute, kann die Anforderung gesteigert werden: "Schaffen wir zusammen auch zwei Minuten?" Dieses Spiel kann als Ritual fest in den Tagesablauf eingebaut werden.

Stumme Glocke

Die Kinder sitzen im Kreis. Eine Glocke wird von Kind zu Kind weitergereicht und darf dabei nicht klingeln.



Abb. 1: Stille-Rekord

Ouelle: UK RLP

Stummer Diener

Im Kreis darf ein Kind aufstehen, ein anderes Kind aussuchen, stumm auf dieses zugehen und ihm zunicken. Das sitzende Kind nickt zurück und überlässt ihm seinen Platz, um selbst das nächste Kind aufzufordern.

Wo tickt die Uhr?

Ein laut tickender Wecker wird im Raum versteckt. Wer findet ihn zuerst? Variante: "Zeitbombe" – der Wecker muss gefunden werden, bevor er z. B. nach fünf Minuten klingelt.

Hörspaziergang

Mit den Kindern aus Pappe Hörbrillen (als Sichtschutz) und Flüstertüten (als Hörrohr) basteln. Ein Kind geht damit spazieren, geführt von einem zweiten Kind. Was wird gehört? Aus welcher Richtung? Was ist laut oder leise? *Variante 1*: Drinnen Geräusche, z. B. von einer CD oder vorher draußen aufgenommen, abspielen. *Variante 2*: Die Kinder sammeln mit einem Rekorder selbst Geräusche, die in der Gruppe erraten werden.

Lippen lesen

Ein Kind spricht unhörbar, aber mit deutlichen Lippenbewegungen vorher festgelegte Wörter oder kurze Sätze, das andere guckt genau auf die Lippen und versucht zu verstehen. Bei Erfolg wird gewechselt.



Kinder erforschen Sicherheit und Gesundheit Lärmspiele – Ruhig sein und zuhören



Grillenhochzeit

Die Kinder bilden zwei Gruppen: Die "Weibchen" versuchen mit verbundenen Augen, eines der sitzenden "Männchen" über ihr Gehör zu finden. Diese "zirpen" ihren Lockruf, indem sie zwei Steine oder Stöcke aneinander reiben oder klopfen, bis sie gefunden werden. Haben alle einen Partner, werden die Rollen getauscht.



Abb. 2: Sei mein Echo. Quelle: UK RLP

Sei mein Echo

Zwei Kinder stehen einander mit einem Abstand von einigen Metern gegenüber. Das eine sagt zu dem anderen in normaler Lautstärke ein Wort, z. B. "Kirschbaum" (Abb. 2). Wiederholt das andere Kind das Wort richtig, so geht es einen Schritt zurück und sagt selbst ein neues Wort in normaler Lautstärke. Falsch verstanden heißt, das Kind geht einen Schritt vor und darf nochmal hören. So geht das Spiel eine Weile weiter. Bis zu welchem Abstand funktioniert die Verständigung?

Variante: Mehrere Paare spielen gleichzeitig. Welches Paar steht nach fünf Runden am weitesten auseinander?





Abb. 3: Ich höre was, was du nicht siehst.

Quelle: UK RLP

Wer hat gesprochen?

Die Kinder sitzen im Kreis, ein Kind mit verdeckten Augen in der Mitte. Die Spielleitung tippt ein Kind im Kreis an, das dann fragt: "Weißt du, wer ich bin?" Nennt das Kind den richtigen Namen, wechseln beide die Plätze. Sonst wird ein neues Kind angetippt und das Kind in der Mitte rät weiter.

Variante: In der Mitte des Kreises steht ein Tisch mit darübergelegter Decke, die an allen Seiten den Boden berührt. Ein Kind kriecht unter den Tisch und soll die anderen an ihrer Stimme erkennen.

Ich höre was, was du nicht siehst

Ein Kind macht hinter einem Sichtschutz (z. B. aufgespanntes Tuch) Geräusche mit verschiedenen Materialien (z. B. Zeitungspapier, Bausteine, Plastiktüte, Musikinstrumente). Die anderen Kinder erraten diese (Abb. 3). *Variante:* In welcher Abfolge waren die Geräusche zu hören? Oder die Geräusche werden wiederholt, aber eines wird weggelassen. Welches?